


Liebe Leser*in,

wie Sie sehen, findet sich in diesem Newsletter ein kurzer Text zum Evangelium am diesem Sonntag von P. Josef Bodensteiner. Wir haben im Pastoralteam von Köln-Mitte miteinander überlegt, dass es schön wäre, wenn an jedem Sonntag ein anderes Mitglied aus dem Pastoralteam einen kurzen Impuls zum Evangelium des jeweiligen Sonntags schreibt. Dabei geht es um mehr als nur den Synergieeffekt, dass so nicht für jeden Newsletter, jedes Pfarrblättchen und jede Homepage unserer vielen Kirchorte jeweils ein Impulstext geschrieben wird. Es geht auch darum, die unterschiedlichen Charaktere, Begabungen, Spiritualitäten der Mitglieder unseres Pastoralteams in Köln-Mitte zu erleben und allen Innenstadtgemeinden Anteil zu geben an den Gedanken unserer Seelsorgerinnen und Seelsorger. Es geht ja darum, ein Gefühl dafür zu entwickeln, dass wir in aller Unterschiedlichkeit zusammengehören – so wie wir das im Pastoralteam schon seit geraumer Zeit machen.

Dass wir zusammengehören, wollen wir auch in diesem Jahr wieder ganz besonders beim Stadtpatronefest feiern! Am 13. Oktober feiern wir um 17:30 Uhr eine festliche Vesper in Sankt Gereon, in der die Bundesverteidigungsministerin a.D. Annelore Kramp-Karrenbauer die Predigt halten wird. Anschließend ziehen wir in Prozession zur Kirche St. Ursula hinüber, um dort die Vesper zu beenden und anschließend vor St. Ursula bei einem Kölsch einander zu begegnen. Im Rahmen des Stadtpatronefestes gibt darüber hinaus es eine Fülle an wundervollen Veranstaltungen. Nehmen Sie sich die ausliegenden Flyer mit und nutzen Sie die Gelegenheit, teilzunehmen! Herzliche Einladung!



Ihr und Euer Dominik Meiering, Pfr.

Impuls

Liebe Leserinnen und Leser!

Pass gut auf dich auf! Eine Redewendung, die jeder kennt. Ein ernstgemeinter Hinweis, eine Warnung vor irgendeiner Gefahr. Anders klingen da die Warnungen, die heute aus dem Munde Jesu kommen: "Wenn dich deine Hand zum Bösen verführt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in das nie erlöschende Feuer."

Hartnäckig tauchen im Evangelium Formulierungen auf, die Missfallen erregen, die erschrecken. Am liebsten wollen wir darüber hinweglesen.

Pass auf, was du in die Hand nimmst!

Das Bild, sich die Hand abschneiden zu müssen, um leben zu können ist hart und drastisch, aber es zeigt deutlich, wie es uns geht, wenn wir mit Gewohnheiten brechen wollen: es tut weh, gegen die eigenen Gewohnheiten und Süchte vorzugehen.

Pass auf, wohin du gehst!

Wir können und müssen oft entscheiden, welchen Weg wir einschlagen, entscheidend für die Wahl sind oft nicht nur das Ziel, sondern auch Begehbarkeit, Bequemlichkeit und Länge des Weges. Es ist keine Schande, sich einzugestehen, ein Stück des Weges in eine falsche Richtung gegangen zu sein.

Pass auf, was du siehst

Unzählige Bilder werden im Laufe des Tages von der Netzhaut unserer Augen aufgenommen und ins Gehirn übertragen. Eine Flut an Eindrücken und Möglichkeiten müssen wir verarbeiten.

Wir dürfen die Augen nicht verschließen vor den Dynamiken des Bösen, die in uns und um uns herum wirksam sind, sonst könnten wir wirklich in "Teufelsküche" geraten.

Pass auf! Denn Aufmerksamkeit ist das natürlichste Gebet der Seele.

Einen gesegneten Sonntag wünscht

P. Josef Bodensteiner OFM Conv., St. Kolumba, Seelsorger in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte

Gottesdienstordnung vom 29.9.2024 – 6.10.2024

Sonntag, 29. September

Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel, 26. Sonntag im Jahreskreis
Num 11,25-29, Jak 5,1-6, Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

- 11.00 Uhr Basilika St. Gereon **Familienmesse mit Start der Erstkommunionvorbereitung** anschließend "Kaffee und Keks" - das Stehcafé für alle (Pfr. Dr. Meiering, Ulrike Krippendorf)
- 11.00 Uhr St. Alban **Hl. Messe** (Pfr. Prof. Hoppe), *für die LuV der Familie Scherer*
- 11.00 Uhr St. Michael **Kirche für kids u. Patrozinium 130 Jahre St. Michael** (Merz)
- 12.30 Uhr St. Alban **Hl. Messe der anglophonen Gemeinde** (Pater White)
- 17.30 Uhr St. Gereon **BrassProjekt2024**
- 18.00 Uhr St. Michael **Kammerkonzert**

Dienstag, 1. Oktober

- 15.00 Uhr Apsis St. Michael **Seniorenmesse** (P. Klaus Jochum)

Mittwoch, 2. Oktober

- 12.00 Uhr Basilika St. Gereon **Wayback Wednesday** 20 Minuten Ruhe in der Mitte der Woche - Orgel und Zeitgeschehen, Personen und Ereignisse (Ulrike Krippendorf)

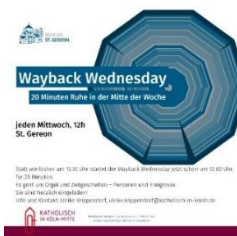
Sonntag, 6. Oktober

Erntedankfest, 27. Sonntag im Jahreskreis
Gen 2,18-24, Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16

- 9.15 Uhr Basilika St. Gereon **Hl. Messe der philippinischen Gemeinde** (Pater Liquid)
- 11.00 Uhr Basilika St. Gereon **Hl. Messe** (Pfr. Wahl)
- 11.00 Uhr St. Alban **Hl. Messe** (Pfr. Prof. Hoppe), *für die LuV der Familie Scherer*
- 11.00 Uhr St. Michael **Gottesdienst der Kirche für Köln** (Merz)
- 12.00 Uhr Basilika St. Gereon **Orgelmatineé** - Am 1. Sonntag im Monat um 12 Uhr mittags erwartet Sie ein etwa 30-minütiges Orgelprogramm wechselnder Künstlerinnen und Künstler von nah und fern. Der Eintritt hierzu ist frei!
- 12.30 Uhr St. Alban **Hl. Messe der anglophonen Gemeinde** (Pater White)

Familienmesse mit Start der Erstkommunion

Am Sonntag, dem 29.9.24, starten 14 Kommunionkinder in die Vorbereitung zur Erstkommunion 2025. Anschließend laden wir alle herzlich zum Stehcafé „Kaffee und Keks“ ein!



Wayback Wednesday, immer mittwochs, 12 Uhr

Pünktlich nach den Sommerferien startet wieder der Wayback Wednesday mit 20 Minuten Ruhe in der Mitte der Woche - Orgel und Zeitgeschehen, Personen und Ereignisse

Festtage der Stadtpatrone

Die heilige Ursula und der heilige Gereon sind bereits seit vielen Jahrhunderten die **Stadtpatrone von Köln**. Im vergangenen Jahr haben wir die beiden Heiligen erstmals gemeinsam gefeiert. Auch in diesem Jahr laden wir hierzu wieder ein!

Die Festtage starten mit einer **Festmesse am Patronatstag des heiligen Gereon am Donnerstag, 10. Oktober 2024 um 19.00 Uhr** in der Basilika St. Gereon. Neben den Reliquien des heiligen Gereon werden in seinem Gotteshaus auch die Reliquien der heiligen Ursula zur Verehrung ausgestellt. **Höhepunkt der Festtage ist eine feierliche Vesper in St. Gereon am 13. Oktober 2024 um 17.30 Uhr mit anschließender Prozession.** Dabei werden die Reliquien der beiden Stadtpatrone **von St. Gereon nach St. Ursula** überführt. Hier werden sie anschließend für den zweiten Teil der Festtage gemeinsam zur Verehrung ausgestellt. Nach der Gastpredigt von Bundesministerin a.D. Annette Schavan im vergangenen Jahr freuen wir uns über die **diesjährige Zusage von Bundesministerin a.D. Annetreg Kramp-Karrenbauer.** Anschließend lassen wir den Abend gesellig ausklingen.

Die Festtage enden mit einer **Festmesse am Patronatstag der heiligen Ursula am Montag, 21. Oktober 2024 um 19.00 Uhr** in ihrer Basilika. Zusätzlich hält das Programm noch **zahlreiche hochkarätige Konzerte, Vorträge zu den Heiligen und ihren Basiliken, Führungen und weitere Veranstaltungen** bereit.

Alle Veranstaltungen in der Detailansicht und viele Informationen zu den Heiligen und ihren Basiliken finden Sie online unter www.stadtpatrone.koeln



Zint Mechels-Sitzung

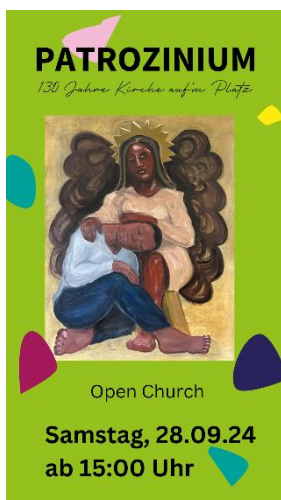
Der Kartenvorverkauf für die Zint Mechels-Sitzung 2025 hat begonnen. Karten erhältlich unter: zint-mechels@stgereon.de

130 Jahre St. Michael

Liebe Leser*in!

Seit 130 Jahren gibt es auf dem Brüsseler Platz eine katholische Kirche. Gleichzeitig mit den ersten Wohnhäusern um diesen Platz herum wurde 1894 eine dem hl. Michael, dem Schutzpatron der Deutschen, zu weihende Notkirche gebaut. Die Stadt wuchs und tatsächlich brauchte man mehr Kirchen für die Gläubigen. Diese im neugotischen Stil erbaute Kirche wurde aber schnell zu klein. Mittlerweile war die Anzahl der in der Umgebung lebenden Katholik*innen von 4.000 auf 8.000 gestiegen, so dass ein größerer Neubau notwendig wurde, die heutige Kirche St. Michael.

Die Entwicklung der Kirchengemeinde ging nicht stetig steil nach oben und sie kam, wie viele andere auch, in eine Abwärtsbewegung. Die Kirche als Identifikationspunkt für das Veedel und den Platz hat weiterhin eine enorme Bedeutung. Indes wurde die Kirche immer leerer. Links neben der Kirche ist mittlerweile ein hochfrequenzierter Spielplatz und auf dem Platz vor der Kirche tummeln sich bei schönem Wetter so viele Menschen, dass es hier immer



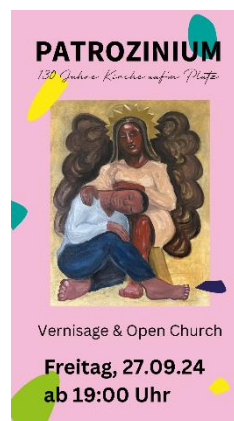
wieder zu Ärger mit Anwohner*innen führt, weil es zu oft zu laut ist. Der Brüsseler Platz ist ein bunter, schillernder Hotspot in Köln und St. Michael ist das Zentrum. Nur nicht religiös. Die Gemeinde schrumpfte immer mehr zusammen. Es gab Initiativen diesem Trend etwas entgegenzusetzen, wie 922 qm und Art & Amen. Hier wurde mit neuen Ideen und Initiativen versucht Veedel und Kirche wieder zusammenzuführen. Aus unterschiedlichen Gründen waren diese Versuche nicht dauerhaft von Erfolg gekrönt, so dass es eine Frage war, wie mit diesem Kirchort umzugehen sei. Nun, man entschloss sich dazu noch einmal einen ernsthaften Versuch zu wagen St. Michael als religiösen Ort zu entwickeln und neu zu etablieren. Klar war, dass dies mit den bewährten Mitteln klassischer katholischer Gemeinden nicht einhergehen kann, weil es an diesem Ort einfach nicht mehr greift. Als Zielgruppe wurden also diejenigen in den Blick genommen, die mit dem „normalen Katholischen“ nichts (mehr) anfangen können. Das es solche Menschen überall gibt, sollte das auch durch den Namen der neuzugründenden

Gemeinde zum Ausdruck kommen. Der Name „Kirche für Köln“ trägt dem ganz selbstbewusst Rechnung. Im Advent 2020 haben wir mit den ersten Gottesdiensten begonnen, nachdem der Kirchenraum umgestaltet wurde, so dass er dem Konzept und der Zielgruppe mehr entsprechen konnte. Dann kam Corona und bremste uns zunächst ziemlich aus. Kirche für Köln in St. Michael hat sich mittlerweile überregional einen Namen gemacht für innovative Kirchenentwicklung und es ist so schön zu sehen, dass St. Michael eine geistliche Heimat und ein sicherer Raum für viele wunderbare Menschen geworden ist, die vorher auf der Suche nach einem passenden Ort für ihren Glauben waren.

Nachdem der PGR St. Gereon mir gesteckt hatte, dass dieses Jahr zum 130. mal das Patronat des Hl. Michael gefeiert werden könnte, hat sich das Leitungsteam von Kirche für Köln entschlossen dies auch zu tun. Am Freitag, den 27.9. findet um 19:00 Uhr die Vernissage der Ausstellung „Die Unsichtbaren“ in der Kirche statt. Der einer größeren Öffentlichkeit bekannte Künstler Nando Nkrumah hat eigens für das Patrozinium Engelbilder geschaffen, die sehr besonders und eindrücklich sind. Diese Ausstellung ist am folgenden Samstag von 15:00 – 22:00

Uhr zu besuchen. Am Sonntag feiert die Gemeinde um 11:00 Uhr ihren Gottesdienst, während zeitgleich in der Krypta die „Kirche für kids“ stattfindet. Getränke gibt es sowieso nach jedem Gottesdienst. Diesmal gibt es aber auch noch Hotdogs oder Waffeln zu essen. Bis 18:00 Uhr ist die Kirche geöffnet. Ein Kammerchorkonzert bildet den Abschluss der Feierlichkeiten.

Seien Sie alle ganz herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und sich mit Kirche für Köln vertraut zu machen. Ansonsten hoffen wir, dass Sie auch anderes in diesem Newsletter finden, das Ihnen gut tut und Freude macht. Ihr/Euer Uli Merz



Handyfreie Zeit in St. Michael

Am Donnerstag, dem 10.10.24 „Handyfreie Zeit“ in St. Michael. Vielleicht hast du schon beobachtet oder dich selbst dabei erappt, dass Menschen z.B. in einem Cafe zusammenkommen, miteinander um einen Tisch sitzen und nicht miteinander reden, weil jede*r aufs eigene Handy schaut. Viele sind sich bewusst, dass sie zu viel am Handy hängen und viel zu viel Zeit damit verbringen. Und doch schaffen sie es nicht ohne. Da wollen wir helfen und richtige Begegnungen mit richtigen Leuten ermöglichen. Von 18:00 – 21:00 Uhr ist das Zücken der Handies an diesem Donnerstag verboten. Du kannst dich mit Freundinnen und Freunden bei uns verabreden und z.B. dein Lieblingsspiel mitbringen, das ihr dann zusammen ohne Ablenkung spielt. Du kannst natürlich auch alleine kommen und dir dein aktuelles Buch mitbringen und dir einen gemütlichen Platz zum schmökern suchen. Du kannst der Live-Musik zuhören, die ab und an aufspielen wird. Du kannst mit Leuten aus der Kirche ins Gespräch kommen, wenn dir etwas auf der Seele liegt, du kannst in Krypta gehen, um dort zu meditieren, zu beten und zur Ruhe zu kommen. Getränke gibt es bei uns auch, damit es dir an nichts fehlt. Herzliche Einladung und bring gerne Freund*innen oder andere Lieblingsmenschen mit.



Nachflohmarkt in St. Michael



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, findet auch dieses Jahr wieder ein Nachflohmarkt in St. Michael statt. Mit Live-Musik, der Möglichkeit sich mit Getränken einzudecken und in diesem, sehr einzigartigen Ort ein Statement für Nachhaltigkeit zu setzen, von dem alle etwas haben: Ihr werdet Überschüssig es los, Andere kommen günstig(er) an schöne Sachen und auch wir können etwas für unsere Projekte einnehmen und Menschen in unserer Kirche begrüßen, die wir sonst vermutlich nicht erreichen würden. Eine schöne win-win Geschichte. Vielleicht haben sich bei Euch auch viele Klamotten und andere Sachen angesammelt, die zu schade zum Wegschmeißen oder Verschenken sind und die Ihr vielleicht noch zu Geld machen könnt. Für den Meter Verkaufsfläche nehmen wir 10,00€ nehmen, Tapeziertische und andere Ausstellungsgegenstände wie z.B. Garderobenständer, müsst Ihr selbst mitbringen.

Stühle haben wir für euch da.

Der Termin ist: Freitag, der 15. November 2024

Aufbau: ab 16:00 Uhr/ **Beginn:** 18:00 Uhr/ **Ende:** 22:00 Uhr

Anmeldung ausschließlich über uli@kirchenuerkoeln.de

*Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit!
Ihr Team an und um St. Gereon!*

Impressum: Pastoralbüro St. Gereon
Gereonskloster 2
50670 Köln
0221-2924 0565
st.gereon@katholisch-in-koeln.de
www.stgereon.de

Pax-Bank Köln
DE39 3706 0193 0011 7140 13
BIC GENODED1PAX

St. Gereon, Gereonshof 2, 50670 Köln · **St. Michael**, Brüsseler Platz 1, 50672 Köln · **St. Alban**, Gilbachstr. 23 a, 50672 Köln